



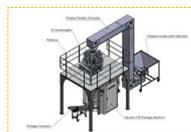
**All About Automation**  
Messen in Essen und Chemnitz startbereit

Seite 2



**Stäubli Electrical Connectors**  
Neue Generation von modularen Steckverbindern

Seite 3



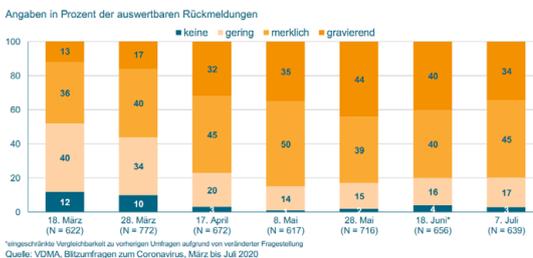
**Epanel Software**  
Integration von ECAD und CAE für den Maschinenbau

Seite 3

# SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

## Maschinenbauer erwarten für 2021 wieder Umsatzwachstum

Bild: VDMA, Blitzumfragen zum Coronavirus, März bis Juli 2020



So lautet die Kernbotschaft der 7. VDMA-Blitzumfrage zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie. „60% unserer Mitglieder rechnen damit, 2021 nominale Umsatzsteigerungen zu erzielen. Diejenigen Unternehmen, die für 2020 nur geringe Umsatzeinbußen oder sogar Umsatzsteigerungen erwarten, sind auch für 2021 optimistischer“, kommentiert VDMA-Volkswirt Dr. Ralph Wiechers. Bis das Umsatzniveau von 2019 wieder erreicht sein wird, ist es aber noch ein langer Weg. „Zwar gibt es bei zahlreichen Frühindikatoren erste Anzeichen für eine Aufhellung. Doch dieser Optimismus ist erwartungsgetrieben und daher sehr fragil“, warnt Wiechers. Zu berücksichtigen ist außerdem, dass über die Hälfte der Unternehmen für 2020 Umsatzeinbußen von 10 bis 30% erwartet. Die Basis für ein Wachstum im Folgejahr ist daher entspre-

chend niedrig. Die aktuelle Geschäftslage wird von den meisten Entscheidungsträgern in den Unternehmen weiterhin als schlecht beurteilt. Ein wesentlicher Grund dafür dürfte die anhaltende Auftragsflaute sein. Nachfrageseitig gibt es wenig Grund für eine Entwarnung: 45% der Unternehmen melden merkliche Auftragseinbußen, weitere 34% sogar gravierende. Besonders betroffen sind die Fachzweige des Maschinenbaus mit vielen Kunden aus der Automobilindustrie. Allerdings haben sich die Aussichten auf der Nachfrageseite zuletzt leicht aufgehellt. Gut ein Viertel der Unternehmen sehen eine nachfrageseitige Entspannung in den nächsten drei Monaten auf sich zukommen. Mitte Juni lag dieser Wert erst bei gut 20%. Der Anteil der Unternehmen, die eine

Verschärfung der Auftragslage erwarten, hat hingegen abgenommen und liegt nun nur noch bei 16% (Mitte Juni: 21%). Ebenfalls fortgesetzt hat sich die Entspannung entlang der Lieferketten. Inzwischen werden nur noch gut 10% der Unternehmen durch Störungen in den Lieferketten beeinträchtigt. Die Kapazitätsanpassungen sind weiterhin in vollem Gang: 68% der Betriebe nutzen Kurzarbeit, 62% haben einen Einstellungsstopp verhängt und 17% leiten einen Personalabbau in die Wege.



**DER MASCHINENBAU**  
www.der-maschinenbau.de

- Anzeige -

- Anzeige -

## Deutsche Elektroindustrie: Geschäftsklima erholt sich

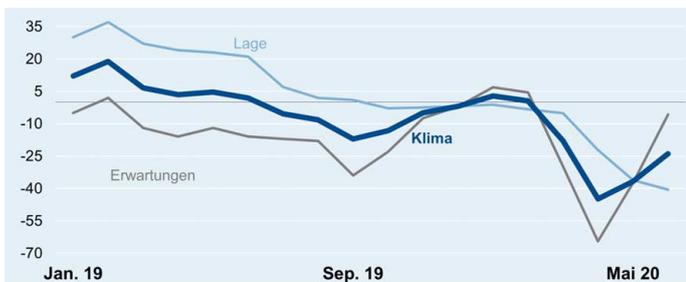


Bild: ZVEI e.V.

mungsindikatoren für Juni lassen hoffen, dass wir die Talsohle nun aber durchschritten haben könnten“, sagt Dr. Gunther Kegel, designierter ZVEI-Präsident. So haben die Unternehmen zuletzt ihre Produktionspläne aufwärts revidiert. Hier stieg der Saldo aus Firmen, die in den nächsten drei Monaten mehr bzw. weniger herstellen wollen, im Juni von -38 auf -10 Zähler. Auch die allgemeinen Geschäftserwartungen verbesserten sich weiter. Während für Deutschland und die Eurozone eine Erholung absehbar ist, steht der Tiefpunkt in den USA noch aus. Die Nachfrage aus China hingegen hat sich bereits spürbar verbessert.

Die Corona-Krise hat die deutsche Elektroindustrie in den vergangenen Monaten hart getroffen. Auch der Mai brachte trotz erster Lockerungen Verluste für die Branche. „Die Stim-

## Schaltschrankbau mit BAH



Schneller, individueller und flexibler geht's kaum: das Team von BAH Industrial Solutions setzt Maßstäbe bei der Konstruktion, Entwicklung und Fertigung kundenindividueller Schaltschränke – von der Einzel- bis zur Serienfertigung. **Hier** geht's zum vollständigen Beitrag.



## Kleine Geräteschutzschalter mit großem Funktionsumfang

► Mehr erfahren



- Anzeige -

## ABB meldet schwaches 2. Quartal

Das Geschäftsumfeld von ABB war im 2. Quartal aufgrund der sich ausweitenden Covid-19-Pandemie sehr schwierig. Diese Entwicklungen ließen sowohl Auftragseingang (-18% auf 6,1 Mrd. US\$) als auch Umsatz (-14% auf 6,2 Mrd. US\$) ggü. der Vorjahresperiode erheblich sinken. Der Geschäftsbereich Antriebstechnik entwickelte sich hingegen besser, gestützt durch die kräftige Erholung in China und die starke Abwicklung des Auftragsbestands. Trotz Kostensenkungsmaßnahmen verringerten sich die operativen Margen in den Geschäftsbereichen Elektrifizierung, Industrieautomation sowie Robotik & Fertigungsautomation ggü. dem Vorjahresquartal.

## Module als Energiespeicher in Maschinen



Bild: Siemens AG

Siemens bietet neue Ultracapacitor-Module an, die den Maschinenbetrieb bei Stromnetz-Ausfällen sicherstellen, Lastspitzen vermeiden und Bremsenergie aufnehmen können. Die UltraCaps 'DLC Module' sind speziell für den Einsatz als Energiespeicher in Maschinen geeignet, z.B. für Kunststoff-Bearbeitung, bei Werkzeugmaschinen, Handling und Robotik etc. Die Module haben eine Nennspannung von 95V und werden in Reihe geschaltet, um die erforderliche Spannungsebene zu erreichen.

## Motorabgang von Schneider Electric jetzt bis 38A

Der TeSys U von Schneider Electric ist ab sofort mit einer Leistung bis zu 38A erhältlich. Der Motorabgang verfügt über ein Fehlerprotokoll und unterstützt mit den gemessenen Strömen eine vorausschauende Wartung. Mit nur einem Grundgerät und fünf Steuereinheiten ersetzt der Motorabgang darüber hinaus bis zu 25 herkömmliche Referenzen. TeSys U erfüllt auch die Konformitätsanforderungen des US-amerikanischen Industriestandard UL. Dies ist besonders für OEMs und exportierende Maschinenbauer interessant, da der UL-Standard zeitaufwändige und kostenintensive Prüfprozesse im Empfängerland überflüssig macht. Die durchdachte Konstruktion reduziert darüber hinaus zeitintensive Installations- und Verdrahtungsaufwände um bis zu 45%. Aufgrund des kompakten Designs wird nur noch die Hälfte des Platzes im Schaltschrank benötigt – ein weiterer Vorteil für Maschinenbauer, da die Bestückungsdichte im Schaltschrank abnimmt und so Platz für weitere Komponenten

zur Verfügung steht. Neu sind zudem erweiterte Funktionen, die eine vorausschauende Wartung und entsprechende Produktivitätseffizienzen unterstützen. Diagnostische Features erlauben die Erhebung umfangreicher Messwerte, deren statistische Auswertung und eine digitale Fehlerhistorie. Bei Abweichungen können aufgrund eines Motormanagements Gegenmaßnahmen eingeleitet werden, bevor ungeplante Ausfallzeiten drohen. Neben den klassischen Grundanwendungen für ein- und dreiphasige Motorabgänge wie Trennen, Schalten, Kurzschluss- und Überlastschutz sowie den neuen Diagnosefeatures ist TeSys ressourceneffizient: Mit gut Dreiviertel weniger Stromverbrauch schlägt sich die Performance positiv in der Energiebilanz nieder und unterstützt einen nachhaltigen Betrieb.



Bild: Schneider Electric GmbH

## AAA in Essen und Chemnitz startbereit



Bild: Untitled Exhibitions GmbH

Die All About Automation Messen am 9. und 10. September in Essen und am 23. und 24. September in Chemnitz sind startbereit. Das Konzept für eine sichere und erfolgreiche Besucher/Aussteller-Interaktion steht nun fest. Das Konzept 'The Safest Place To Meet' soll so vielen Besuchern wie in den Vorjahren den Messebesuch ermöglichen. Die Besucherfrequenz wird über Halbtagestickets und ausgeweitete Öffnungszeiten gesteuert. Eine Hy-

giene- und Abstandsregeln beachtendes Konzept ist in den hohen Messehallen in Essen und Chemnitz gegeben. Die Fläche der Messen wurde um Bereiche mit Networking Tables vergrößert. Aussteller und Besucher können sich so auch außerhalb der Messestände in Bereichen treffen, die die Abstandsregeln sicherstellen. Vorträge über Trends der Automation wird es auch in diesem Jahr auf der Talk Lounge geben. Die Themenschwerpunkte sind in diesem Herbst IIoT, industrielle Kommunikation sowie Mensch/Roboter-Kommunikation. „Unser Konzept und die zusätzlichen Maßnahmen stellen sicher, dass der hohe Mehrwert der All About Automation Messen auch in diesem Herbst realisierbar ist“, sagt Tanja Waglöhner, Geschäftsführerin Untitled Exhibitions.



# DIE APP FÜR DEN SCHALTSCHRANKBAU



- Anzeige -

